

belvedere

WIEDERERÖFFNUNG OBERES BELVEDERE

Ab 1. Juli 2020



Außenansicht *Oberes Belvedere*, Foto: Lukas Schaller / Belvedere, Wien

Kontakt

Belvedere Presse

T +43 (01) 795 57-177

M presse@belvedere.at

www.belvedere.at

WIEDERERÖFFNUNG OBERES BELVEDERE

Ab 1 Juli 2020

Neu, neu, neu:

4-EUR-Online-Ticket im Juli, zwei neue Gemälde von Gustav Klimt, ein Atelier für Kunstvermittlung, mehr Barrierefreiheit, digitaler Audioguide.

Kurzurlaub um 4 EUR – mit diesem Angebot öffnet das Obere Belvedere am 1. Juli wieder seine Türen. Die unfreiwillige Schließzeit ist gut genutzt worden: Die Sammlungsausstellung wurde aktualisiert, die technische Infrastruktur verbessert, ein neues Atelier für die Kunstvermittlung fertiggestellt. In den Sommermonaten wird ein Vermittlungsprogramm angeboten, das den Blick auf Österreich und die neun Bundesländer lenkt. Für alle, die gern tiefer in die Kunstgeschichte eintauchen, gibt es ab sofort den Audioguide per App am eigenen Smartphone.

Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere: „Das Obere Belvedere mit der einzigartigen Architektur und der weltberühmten Kunstsammlung steht bereit, um in diesem Sommer neu entdeckt zu werden. Kein anderes Museum kann einen nur annähernd so profunden Überblick zur österreichischen Kunst bieten.“

Die Neuhängung der Sammlung im Oberen Belvedere bietet eine facettenreiche Erzählung von achthundert Jahren österreichischer Kunstgeschichte. In vielen Sammlungsbereichen gibt es Neues zu sehen, dabei handelt es sich um Neuankäufe oder neue Leihgaben. Inhaltliche Schwerpunkte wurden in den Sammlungsbereichen Barock, Biedermeier und Wien um 1900 gesetzt. Eine lockere Hängung erhöht die Qualität des Besuchs und erleichtert die Einhaltung der Distanzregeln.

Besonders hervorzuheben sind zwei neue Leihgaben der Gustav Klimt | Wien 1900 – Privatstiftung (Klimt-Foundation). Das Direktorium der Stiftung, Peter Weinhäupl und Sandra Tretter, ermöglicht die Präsentation von Klimts Gemälden *Freundinnen* (1907) und

Kontakt

Belvedere Presse
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

belvedere

Mädchen im Grünen (um 1898). *Die Braut* (1917/18), ebenfalls eine Leihgabe der Klimt-Foundation, wird weiterhin im Belvedere zu sehen sein.

Dem Motto „Urlaub in Österreich“ folgend wurde ein eigener Raum für die Sommerfrische gestaltet, mit drei der berühmten Landschaftsbilder, die Gustav Klimt am Attersee gemalt hat: *Forsthaus in Weißenbach I* (1914), *Schloss Kammer am Attersee* (1909/10) und *Allee zum Schloss Kammer* (1912). *Das Landhaus am Wasser* (um 1908) von Koloman Moser und *Schwimmbad* (1905) von Ludwig Ferdinand Graf komplettieren den Sommerausflug.

Im Bereich der Barockkunst können die beliebten „Charakterköpfe“ von Franz Xaver Messerschmidt wieder im Seitenoktagon des Schlosses bewundert werden.

Im zweiten Obergeschoss ist die weltweit größte Biedermeiersammlung zu sehen. Zusätzlich wurde nun ein Raum zur Gänze der Porträtmalerei gewidmet, mit Werken der bedeutendsten Porträtisten der Biedermeierzeit wie z. B. Ferdinand Georg Waldmüller, Franz Eybl und Friedrich von Amerling.

Ebenfalls im zweiten Obergeschoss sind jene zwei Werke zu bewundern, die im vergangenen Jahr aus den Erlösen des Fundraising-Dinners angekauft wurden: *Vogelflug* (1951/52) von Erika Giovanna Klien und *Die Friedensengel* (1944) von Greta Freist.

Wer den Kurzurlaub im Belvedere für eine Reise ins Mittelalter nutzen will, sollte sich die *Im Blick*-Ausstellung *Der Meister von Mondsee* anschauen, deren Laufzeit bis 13. September 2020 verlängert wurde. Ebenfalls noch zu sehen ist die zeitgenössische Intervention von Renate Bertlmann in der Reihe Carlone Contemporary.

Während der Sommermonate werden neun Museumsspaziergänge angeboten, bei denen Geschichten aus den Bundesländern in Verbindung mit der Sammlung des Belvedere erzählt werden.

Neu ist ein **digitaler Audioguide** für ein intensives Kunsterlebnis. 120 Werke werden über die Handy-App Smartify angeboten: App runterladen, Bild mit Handy scannen und in die Geschichten zum Werk eintauchen. Die kostenlose App gibt es für Android und iOS.



Kontakt

Belvedere Presse
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

belvedere

Geöffnet ist das Obere Belvedere täglich von 10 bis 18 Uhr.

Als Aktionspaket zur Wiedereröffnung sind der *Belvedere Sammlungsführer* und der neue Architekturführer um 19,90 statt 29,80 EUR im Museumsshop erhältlich.

Das Belvedere beteiligt sich auch an der Sommeraktion der BundesMuseenCard. Vom 1. Juli bis 15. September kostet diese Karte für je einen Besuch in allen acht Bundesmuseen 19 statt 59 EUR. Erhältlich an den Belvedere-Kassen und unter www.bundesmuseencard.at.

Kontakt

Belvedere Presse

T +43 (01) 795 57-177

M presse@belvedere.at

www.belvedere.at

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kontakt	Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 www.belvedere.at
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 M public@belvedere.at
Öffnungszeiten	Täglich 9 bis 18 Uhr
Regulärer Eintritt	16 EUR (Oberes Belvedere) 4 EUR Online-Tickets im Juli 2020
Pressekontakt	Presse Belvedere Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M presse@belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.

Kontakt
Belvedere Presse
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at

Das Belvedere. Geschichte und Architektur

Das Belvedere zählt zu den schönsten noch erhaltenen Barockensembles Europas. Menschen aus aller Welt lassen sich vom Glanz der einzigartigen Prunkbauten Oberes und Unteres Belvedere und vom Charme der Nebengebäude wie Prunkstall oder Löwenzwinger verzaubern. Ein Architekturführer, verfasst von Belvedere-Kurator Georg Lechner, weiht nun in die Geheimnisse der (Bau-)Geschichte ein: Sommersitz Prinz Eugens, ausgestattet mit allem, was luxuriös und teuer war; unter den Habsburgern erstes öffentliches Museum; Wohnsitz des Thronfolgers Franz Ferdinand; schließlich dauerhaft Ort der Kunst. Gleichzeitig entwickelte sich der Belvedere-Garten mit seinen exotischen Gewächsen zu einem beliebten Naherholungsgebiet für die Bevölkerung Wiens.

Herausgegeben von Stella Rollig und Georg Lechner

Ausgabe in 9 Sprachen: DE / EN / FR / IT / ES / RU / JA / KO / CN (Mandarin)

Belvedere Sammlungsführer

Gustav Klimts *Kuss* ist weltberühmt, die Epoche „Wien um 1900“ legendär, die Sammlung Biedermeier ein Juwel: Der *Belvedere Sammlungsführer* bietet einen umfassenden Überblick über achthundert Jahre Kunst in Österreich. Mehr als einhundert Werke der Schausammlung – vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert – sind in diesem Buch lebendig beschrieben und erläutert. Kurze Einführungen zu den Kunstepochen liefern vertiefende Informationen, ergänzt durch Biografien der bedeutendsten Künstler_innen der Sammlung – von Franz Xaver Messerschmidt, dem Schöpfer der „Charakterköpfe“, bis Egon Schiele, dessen Menschendarstellungen bis heute nichts von ihrer Eindringlichkeit verloren haben.

Herausgegeben von Stella Rollig und Rolf H. Johannsen

Autor_innen: Stephanie Auer, Björn Blauensteiner, Rolf H. Johannsen, Kerstin Krenn, Georg Lechner, Susanne Wögerbauer

Ausgabe in 8 Sprachen: DE / EN / FR / IT / ES / RU / JA / KO

Aktionspaket zur Wiedereröffnung: Der Sammlungsführer und der Architekturführer sind um 19,90 statt 29,80 EUR in allen Shops des Belvedere erhältlich.

Kontakt

Belvedere Presse

T +43 (01) 795 57-177

M presse@belvedere.at

www.belvedere.at